2025/2523

12.12.2025

BESCHLUSS (EU) 2025/2523 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

vom 4. Dezember 2025

zur Änderung des Beschlusses EZB/2010/29 über die Ausgabe von Euro-Banknoten *(EZB/2025/39)*

DER EZB-RAT —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 128 Absatz 1,

gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf Artikel 16,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Nach Artikel 1 des Beschlusses (EU) 2025/1407 des Rates ([1]) und in Übereinstimmung mit Artikel 140 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) erfüllt Bulgarien die notwendigen Voraussetzungen für die Einführung des Euro. Die gemäß Artikel 5 der Beitrittsakte von 2005 ([2]) für Bulgarien geltende Ausnahmeregelung wird mit Wirkung vom 1. Januar 2026 aufgehoben.

(2) In Artikel 1 Buchstabe d des Beschlusses EZB/2010/29 der Europäischen Zentralbank ([3]) wird der „Banknoten-Verteilungsschlüssel“ definiert und auf Anhang I des genannten Beschlusses verwiesen, in dem der seit dem 1. Januar 2024 geltende Banknoten-Verteilungsschlüssel festgelegt wird. Angesichts der Einführung des Euro durch Bulgarien am 1. Januar 2026 werden neue Gewichtsanteile im Schlüssel für die Kapitalzeichnung ab dem genannten Datum gelten. Daher ist es erforderlich, den Beschluss EZB/2010/29 zu ändern, damit der ab dem 1. Januar 2026 geltende Banknoten-Verteilungsschlüssel festgelegt werden kann —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderungen

Der Beschluss EZB/2010/29 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 Buchstabe d letzter Satz erhält folgende Fassung:
„In Anhang I dieses Beschlusses wird der Banknoten-Verteilungsschlüssel festgelegt, der ab dem 1. Januar 2026 gilt.“
2. Anhang I erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 4. Dezember 2025.

Die Präsidentin der EZB
Christine LAGARDE

([1]) Beschluss (EU) 2025/1407 des Rates vom 8. Juli 2025 über die Einführung des Euro in Bulgarien zum 1. Januar 2026 (ABl. L, 2025/1407, 14.7.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2025/1407/oj).
([2]) Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht (ABl. L 157 vom 21.6.2005, S. 203).
([3]) Beschluss EZB/2010/29 der Europäischen Zentralbank vom 13. Dezember 2010 über die Ausgabe von Euro-Banknoten (ABI. L 35 vom 9.2.2011, S. 26, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2011/67(1)/oj).

ANHANG

Anhang I des Beschlusses EZB/2010/29 erhält folgende Fassung:

„*ANHANG I*

BANKNOTEN-VERTEILUNGSSCHLÜSSEL AB DEM 1. Januar 2026

Europäische Zentralbank	8,0000 %
Nationale Bank van België/Banque Nationale de Belgique	3,3360 %
Българска народна банка (Bulgarische Nationalbank)	1,0875 %
Deutsche Bundesbank	24,2095 %
Eesti Pank	0,2710 %
Bank Ceannais na hÉireann/Central Bank of Ireland	1,9805 %
Bank of Greece	2,0540 %
Banco de España	10,7505 %
Banque de France	18,1865 %
Hrvatska narodna banka	0,7035 %
Banca d'Italia	14,5640 %
Central Bank of Cyprus	0,2005 %
Latvijas Banka	0,3525 %
Lietuvos bankas	0,5365 %
Banque centrale du Luxembourg	0,3310 %
Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta	0,1170 %
De Nederlandsche Bank	5,3710 %
Oesterreichische Nationalbank	2,6880 %
Banco de Portugal	2,1140 %
Banka Slovenije	0,4495 %
Národná banka Slovenska	1,0455 %
Suomen Pankki	1,6515 %
INSGESAMT	**100,0000 %**“